

Weihnachtskurier

Offizielles
Weihnachtsamtsblatt

Ausgabe 05
Dez. 2025

seiersberg  pirka



Großes Christbaubleuchten am Hauptplatz, danach jeden Adventsamtstag ein Event #wirsindweihnachten

Samstag
29.11.
ab 16:00 Uhr

Der Charity-Adventmarkt am Hauptplatz bietet heuer besonders viel Abwechslung und an jedem Adventsamtstag ein Highlight. Alle Infos dazu auf den Seiten 4,5

Unser Jerusalema Hit wird 5 und sorgt noch immer für Gänsehaut

Unter dem Motto „Wir gegen Virus“ tanzte die Gemeinde, um zu zeigen, wir sind für Sie da. Über 40.000 Views machen das Video zu einem der beliebtesten der Region.

Mit der Terminübersicht haben Sie alle Advent- und Weihnachtstermine im Blick

Alle Termine – sowohl rund um die Adventzeit als auch an den Feiertagen selbst – sind auf den Seiten 14 bis 16 dieser Sonderausgabe des Gemeindekuriers zu finden.

Lieber: Leser:in

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Zuversicht, Zusammenhalt und Menschlichkeit. In einer Zeit, in der steigende Preise, wirtschaftliche Unsicherheiten und weltweite Konflikte viele Sorgen bereiten, zeigt sich, dass Hoffnung nicht von außen kommt. Sie wächst dort, wo Menschen füreinander da sind und das Gute bewusst leben.

Ja, die Inflation ist für uns alle bitter spürbar, und die Wirtschafts-Prognosen klingen oft düster. Doch es ist an uns zu zeigen, dass Zuversicht mehr ist als eine Zahl – sie zeigt sich in einem Lächeln, einer helfenden Hand, einem freundlichen Wort. Diese kleinen Gesten sind es, die unsere Gemeinde stark machen.

Gerade jetzt wird klar: Wohlstand bedeutet nicht Besitz, sondern Gemeinschaft. Die Adventzeit erinnert uns daran, dass Licht heller leuchtet, wenn man es teilt – Zeit, Wärme, Aufmerksamkeit. Dieses Miteinander prägt Seiersberg-Pirka das ganze Jahr über und macht unsere Gemeinde zu einem Zuhause, das Herz hat.

Mögen die Feiertage Ruhe, Freude und neue Kraft schenken. Und möge das Jahr 2026 Hoffnung und Mut bringen und uns im Vertrauen stärken, dass jeder gemeinsame Schritt zählt.

Euer Bürgermeister
Werner Baumann



Werner Baumann,
Bürgermeister

Editorial

Seite

Adventmarkt 2025 -
4 Tage, 4 Highlights

4,5

Leckere Zimtsterne aus
Julians Backstube

6,7

Genuss 10er der
Gemeinde

Weihnachtsvorlese-
geschichte

8,9

Es wird scho glei
dumpa - ein Weihnachts-
klassiker aus Österreich

10,11

Weihnachtswünsche des
Gemeinderates

12&13

Adventtermin-
kalender

14,15
16

Das Weihnachtswunder Als wir gegen das Virus tanzten

Vor genau fünf Jahren, im Dezember 2020, tanzte unsere Gemeinde gemeinsam – nicht auf einer Bühne, sondern mitten im Leben: im Kindergarten, in der Schlosserei, im Gemeindeamt, bei der Müllabfuhr und im Wasserwerk. Überall dort, wo Menschen Tag für Tag füreinander da waren, während wir uns immer wieder in Lockdowns trennen mussten. Es entstand unter dem Titel „Wir gegen Virus“ ein Zeichen der Hoffnung. Mit dem Song „Jerusalem“ und dem weltweiten Hype setzte unsere Gemeinde in einer still gewordenen Welt ein starkes Lebenszeichen – voller Zuversicht, Zusammenhalt und Lebensfreude. Das Video wurde allein auf YouTube über 40.000 Mal abgespielt und mit allen weiteren Kanälen zusammen noch unzählige Male geteilt, gesehen und gefühlt. Es spendete Trost, Mut und Kraft in einer Zeit, in der vieles unsicher war – und zeigte: Wenn man zusammenhält, ist keine Krise zu groß.

Heute, fünf Jahre später, hat sich vieles verändert – und doch bleibt der Kern derselbe. Gemeinschaft,



Zusammenhalt und gelebte Nächstenliebe sind zu bleibenden Werten geworden. Bürgermeister Werner Baumann erinnert sich: „Damals, 2020, haben wir gezeigt, dass wir gemeinsam stärker sind. Diesen Spirit spürt man in unserer Gemeinde bis heute – bei jedem Fest, in jedem Lächeln, in jeder helfenden Hand.“

Wer den Adventmarkt besucht, spürt diesen Geist auch – den Takt der Hoffnung, der einst im Rhythmus von Jerusalem erklang und bis heute Gänsehaut verursacht. Seiersberg-Pirka hat damals getanzt, um ein Zeichen zu setzen. Heute tanzt die Gemeinde weiter – für Zusammenhalt, für Freude, für das Leben.



Jerusalem der Gemeinde Seiersberg-Pirka ist mit über 40.000 Views das mit Abstand meist aufgerufene Youtube-Video der Gemeinde und noch immer ein starkes Zeichen.

Nachzusehen auf Google, Youtube und Co und ganz bequem via QR-Scan

Adventmarkt am Hauptplatz

wo Wärme geteilt und Gemeinschaft gelebt wird

An allen vier Adventsamstagen wartet der Adventmarkt am Hauptplatz mit besonderen Highlights auf. Vom stimmungsvollen Christbaumbeleuchten über das wilde Krampuskränzchen und Gänsehaut-Momente beim Auftritt eines großartigen Gospelchors bis hin zum Finale mit jeder Menge Herzblut in den Tanks freut sich die Gemeinde auf viele stimmungsvolle Begegnungen.

Wenn der Duft von herzhaften Waffeln und heißem Punsch über den Hauptplatz zieht, wenn Kinderaugen im Schein der Lichter glänzen und Musik durch den Winterabend klingt, dann verwandelt sich das Herz von Seiersberg-Pirka in einen Ort des Innehaltens und Miteinanders. Seit der Eröffnung des Hauptplatzes im Jahr 2022 findet heuer bereits zum dritten Mal der Adventmarkt statt – und zeigt erneut, wie vielfältig das „Wohnzimmer der Gemeinde“ sein kann. Nach stimmungsvollen Großveranstaltungen wie der Maifeier, dem Street-foodmarkt oder dem Wandertag präsentiert sich der Hauptplatz nun von seiner besinnlichsten Seite – und diesmal schlägt er besonders leise, aber dafür umso herzlicher.

Denn der Adventmarkt in Seiersberg-Pirka steht nicht nur für Genuss, Handwerkskunst und stimmungsvolle Begegnungen, sondern vor allem für geliebte Nächstenliebe. Die Gemeinde legt großen Wert darauf, dass das Fest der Wärme und Gemeinschaft auch im Sinn des Teilens gefeiert wird. So werden die Preise für die Gäste bewusst moderat gehalten – und jeder Cent, der erwirtschaftet wird, kommt karitativen Zwecken zugute. Unterstützt werden unter anderem die Vereinsjugend in der Gemeinde oder Projekte wie die Kinderkrebshilfe, für die fleißige Hände köstliche Waffeln backen.

„Das Wichtigste beim Adventmarkt ist, dass im Zen-

trum der Mensch steht – Kinder, die unsere Unterstützung brauchen, und die weihnachtliche Vorfreude, die wächst, wenn man sie teilt“, betont Bürgermeister Werner Baumann. Diese Haltung prägt das gesamte Konzept – vom liebevoll ausgewogenen Verhältnis zwischen Gastronomie- und Handwerkshütten bis zu den vier Themen-Samstagen, die jeder für sich ein kleines Kapitel Weihnachtsgeschichte erzählt.



Samstag
29.11.
16:00 Uhr
Christbaumbeleuchten & Besuch des Nikolaus

Der Startschuss fällt am 29. November mit dem feierlichen Christbaumbeleuchten, das in diesem Jahr besonders prachtvoll ausfallen wird. Begleitet von den Stimmen der Kinderchöre aus Kindergärten und Volksschule wird gemeinsam gesungen und der Hauptplatz zum leuchtenden Symbol des Miteinanders. Für die jüngsten Besucherinnen und Besucher gibt es zum Auftakt ein kleines Adventgeschenk von der Gemeinde.



Samstag
06.12.
16:00 Uhr
Krampuskränzchen mit dem legendären DJ Santa Zach

Schon am darauffolgenden Adventsamstag (06.12.) wird es traditionell wild: Die Perchten aus Windorf und die Seiersberger Höllbuam kommen zum beliebten Krampuskränzchen mit anschließendem „Krampus-Tänzchen“. Ein Ereignis, das jedes Jahr aufs Neue zeigt, wie Brauchtum und Gemeinschaft in Seiersberg-Pirka Hand in Hand gehen.



Samstag
13.12.
16:00 Uhr
Gospel Christmas & extra viel Kunsthandwerk

Am 13. Dezember steht dann ein musikalisches Highlight bevor: Der bekannte Chor POPVOX wird mit 25 Sängerinnen und Sängern für schwungvolle Weihnachtsstimmung sorgen. Bei freiem Eintritt - versteht sich - dürfen sich Besucherinnen und Be-

sucher auf moderne Arrangements und stimmungsvolle Klassiker freuen – ein Abend, an dem nicht nur Punsch und Speisen wärmen, sondern auch die Herzen.



Samstag
20.12.
14:00 Uhr
Weihnachtswunder der Gemeinde & Iron Road 4 Children

Zum großen Finale am 20. Dezember wird es dann besonders rasant: Bereits ab 14 Uhr startet der Adventmarkt als eine der Stationen der Iron Road for Children, bei der dutzende festlich geschmückte Motorräder über den Hauptplatz rollen – ein ungewöhnlicher, aber herzerwärmender Anblick, der heuer Premiere feiert. Auch feiern wir das Finale des Charity Adventmarktes mit viel Herz und bester Musik.

Gemeinsam sind wir Seiersberg-Pirka

Mit insgesamt acht Hütten und vier Veranstaltungstagen setzt der Adventmarkt in Seiersberg-Pirka bewusst auf Qualität statt Konkurrenz. Hier geht es nicht um Größe, sondern um Nähe – nicht um Trubel, sondern um das, was Weihnachten ausmacht: Zusammenhalt, Wärme und das stille Glück, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die füreinander da ist. So zeigt sich der Hauptplatz auch heuer wieder als das, was er längst geworden ist – ein Ort, an dem nicht nur gefeiert, sondern gefühlt wird.

Aus der Weihnachtsbäckerei Julian's Zimt Sterne

Zutaten Teig

- 2 Eiklar (von Eiern der Größe M)
- 250 g Staubzucker
- 1 TL Zimt
- 400 g fein gemahlene Mandeln
- etwas Zitronensaft (optional)
- 1 Pkg Vanillezucker
- Backpapier für das Blech

Zutaten Glasur

- 1 Eiklar (von Eiern der Größe M)
- 125 g Staubzucker

Julian's Rezept

1. Schritt - Der Teig

Für den Teig Mandeln, Staubzucker, Zimt miteinander vermischen. Eiweiß hinzugeben und mit Vanillezucker miteinander verrühren. Teig in Frischhaltefolie wickeln und 30 Minuten kaltstellen.

2. Schritt - Ausrollen und Ausstechen

Arbeitsfläche gut bemehlen und den Teig etwa 5 mm dick ausrollen. Mit einem Sternausstecher Sterne ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Ofen auf 120 Grad Umluft vorheizen.

3. Schritt - Glasur

Für die Glasur Staubzucker und Eiweiß steif schlagen. Mit einem Teelöffel oder Pinsel die Glasur auf den Sternen verteilen und vorsichtig bis zu den Rändern und Spitzen streichen. Sterne im vorgeheizten Ofen ca. 25 Minuten trocknen. Vollständig auskühlen lassen und dann in einer Dose lagern.



Auch zu Weihnachten der Hit

Genuss 10er der Gemeinde



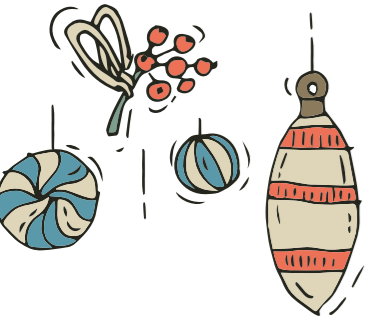
Wer in den Hofläden oder Direktvermarktern unserer Gemeinde einkauft, bekommt nicht nur besonders hochwertige

Waren angeboten, sondern kann dank dem Genuss10er der Gemeinde auch ordentlich Geld sparen. Denn mit dem im Gemeindeamt erhältlichen Gutschein können 10% des Kaufpreises gespart werden. Teilnahmerechtigt sind dabei Direktvermarkter und Hofläden, welche Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind. Im herkömmlichen

Lebensmittelhandel werden die Gutscheine nicht angenommen. Eine Liste der Betriebe findet man unter www.gemeindekurier.at

Genuss 10er Partnerbetriebe tragen dieses Zeichen. Erhältlich sind die Gutscheine im Bürgerservice der Gemeinde

Name	Adresse	
Burkart's Hofladen	Windorfer Grabenweg 6, Tel.: 0664/12-59-095	Aufschnittplatten, Schweinefleisch in allen Variationen, Würste, Streichwürste, Verhackert, Kürbiskernöl, u.v.m.
List-Hof	Premstätterstraße 183, Tel.: 0664/23-36-694	Kürbiskernöl, Brot und Mehlspeisen
Baumhagl Alois	Dorfstraße 4, Tel.: 0664/51-52-779	Kürbiskernöl
Strommer Franz	Schusterweg 5, Tel.: 0664/83-10-205	Kürbiskernöl, Edelbrände
Biohof Familie Supp	Dorfstraße 5, Tel.: 0680/33-16-154	Dinkel- & Roggenprodukte sowie Kürbiskernöl aus biolog. Landwirtschaft
BIO-Imkerei Scherjau	Premstätterstraße 67a, Tel.: 0316/28-29-26	Diverse Honigsorten, Propolis Tropfen, Bienenwachskerzen, Bienenwachs, u.v.m.
Gartenbau Kirchberger	Premstätterstraße 47, Tel.: 0664/24-80-459	Gemüsepflanzen, Gemüse
Hofladen Pock - Familie Schrottner	Kärntnerstr. 563, Tel.: 0699/10-06-17-98	Milch, Käse, Rindfleisch, Kürbiskernöl, Apfelsaft, Most, Apfelessig, Mehlspeisen, Eis, u.v.m.
Gartler Andreas	Erzherzog-Johann-Str. 65, Tel.: 0664/40-45-585	Kürbiskernöl, Kürbiskerne
Familie Propst	Höhenweg 34A, Tel.: 0664/26-16-670	Lammfleisch küchenfertig
Familie Birnstingl - Gottinger	Gottingerweg 9, Tel.: 0664/47-14-118	Äpfel, Apfelessig, Apfelsaft, Quittensaft aus biologisch dynamischer Landwirtschaft (Demeter)
Johanneshof	Eckleitenweg 82a, Tel.: 0664/45-05-260	Wein, Apfelsaft und Traubensaft (direkt vom Florianiberg)
Lienhof	Eckleitenweg 92, Tel.: 0664/39-71-359	Küchenkräuter, Gewürze und Teekräuter ab Hof, Gemüsekißl zum selber Ernten im Jahresabo



Weihnachtsgeschichte zum Vorlesen

Was zu Weihnachten wirklich zählt

Die Geschichte erzählt von einer Familie im Weihnachts-Hamsterrad, die durch einen Stromausfall merkt, dass das Wunder von Weihnachten das ist, was in unseren Herzen brennt und man teilen kann.

Es war Heiligabend, und draußen lag der Schnee wie eine weiche Decke über der Welt. Die Lichter in den Fenstern funkelten, als wollten sie miteinander sprechen, und aus den Häusern drang der Duft von Keksen, Tannenzweigen und Wärme. Drinnen, in den Wohnzimmern, wurde das Essen vorbereitet, Kerzen angezündet und letzte Vorbereitungen getroffen. Doch irgendwo, zwischen all dem Glanz und den leisen Liedern, blieb die eigentliche Frage: Was braucht man für Weihnachten eigentlich?

In einem kleinen Haus am Ortsrand lebte die Familie Berger – Mama, Papa, die Kinder Lea und Jonas und Oma Elfi. Es war ein Weihnachtsfest so wie jedes Jahr. Nur eines war anders: Dieses Mal hatte niemand so recht Zeit. Mama kam spät von der Arbeit, Papa war erschöpft vom Einkaufen, und die Kinder stritten sich, wer den Stern auf die Baumspitze setzen durfte. Selbst Oma Elfi, sonst die Ruhige im Haus, seufzte: „Früher war Weihnachten irgendwie... stiller.“

Als die Dämmerung einsetzte, fiel zu allem Pech auch noch der Strom aus - ausgerechnet eine defekte Lichterkette sorgte für Dunkelheit. Kein Licht, keine Musik, kein Ofen, der summt. Für einen Moment war alles still. Lea drückte sich an ihre Mutter. „Was machen wir jetzt?“ – „Wir warten“, sagte Oma Elfi leise. „Und vielleicht hören wir in der Stille etwas, das wir sonst überhören.“

Sie holte eine kleine Kerze hervor, zündete sie an, und das flackernde Licht malte goldene Schatten an die Wände. Plötzlich wur-

de der Raum hell – auf eine gute, stressfreie Weise. Papa tauschte den Kochlöffel gegen seine Gitarre und Mama summt eine Melodie, die Kinder stimmten mit ein. Und während draußen der Schnee fiel, saßen sie beieinander, sangen, lachten, erzählten alte Geschichten.

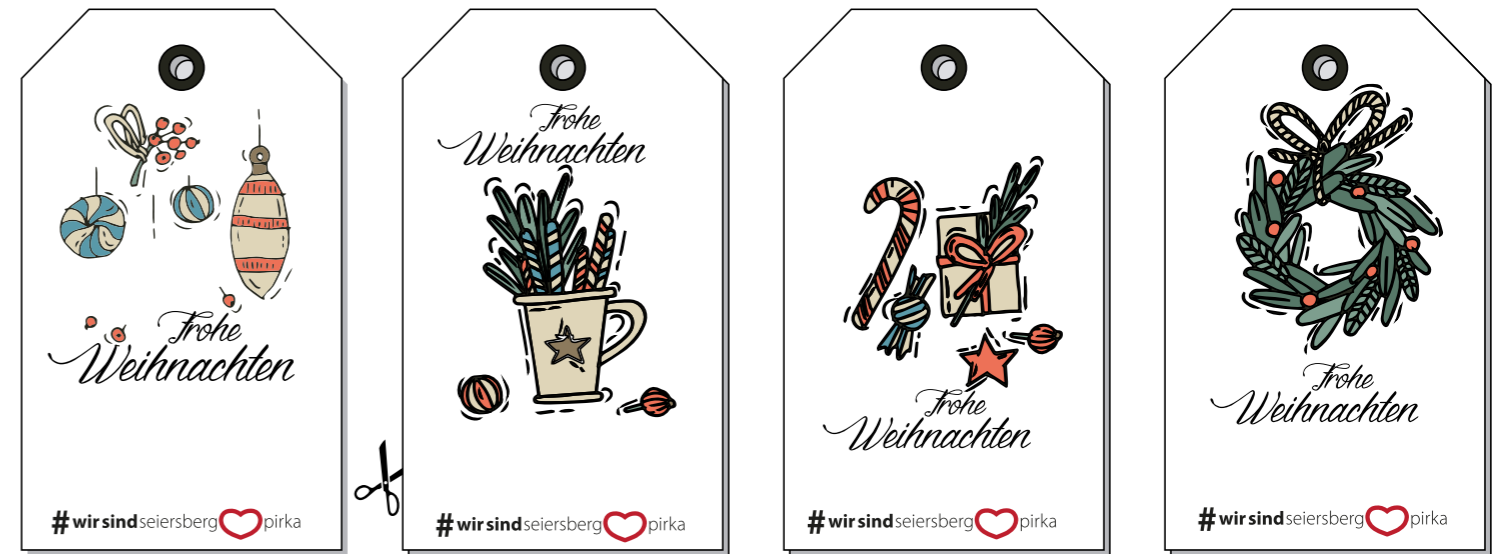
Irgendwann klopfte es an der Tür. Der Nachbar, Herr Brenner, stand davor – mit einem Tablett in der Hand. „Mein Strom ist auch weg“, sagte er etwas verlegen. „Ich dachte, vielleicht teilen wir den Tee?“ Kurz darauf kamen noch zwei Nachbarn, die das Licht der Kerze im Fenster sahen, mit Keksen und einem alten Laternenlicht. Die Küche füllte sich mit Stimmen, der Duft von Zimt lag in der Luft, und niemand dachte mehr an das, was fehlte.

Spät am Abend, als alle Kerzen beinahe niedergebrannt waren, sagte Oma Elfi: „Seht ihr, das ist das Wunder von Weihnachten. Es kommt nicht aus den Geschäften und nicht aus den Paketen. Es entsteht da, wo Menschen zusammenrücken – wenn es dunkel wird, und einer für den anderen da ist.“

Lea nickte, legte den Kopf auf Mamas Schulter und flüsterte: „Dann war der Stromausfall eigentlich ein Geschenk, oder?“ – „Ja“, sagte Mama lächelnd.

Und so saßen sie da, inmitten des Kerzenscheins, und wussten: Das Licht, das an Weihnachten zählt, ist das, das im Herzen brennt – wenn man es teilt.

Das ist das Wunder von Weihnachten.



Gemeinde-Geschenksanhänger
für das Christkind

So gelingt's

1. Schneide die Christbaumvorlage entlang der schwarzen, durchgängigen Linie aus, achte dabei darauf, dass die Ausschnitte miteinander verbunden bleiben.
2. Falte die Baumseiten entlang der strichlierten Linie und klappe diese um.
3. Klebe die gefalteten Bereiche zusammen.

Fertig



Kleine Gemeinde Bastelecke

Gemeinde-Christbaum-Scherenschnitt



Es wird scho glei dumpa

Liedtext: Anton Reidinger (OÖ)

„Es wird scho glei dumpa“ stammt aus dem 19. Jahrhundert und wurde von Anton Reidinger, einem oberösterreichischen Pfarrer, verfasst. Das alpenländische Wiegenlied beschreibt die stille Erwartung des Christkinds in der beginnenden Nacht. Musikalisch anspruchsvoll und emotional tief, gilt es als Lied für Fortgeschrittene und echte Weihnachtsliebhaber.



Es wird scho glei dumpa ↑
auf Youtube

Das Weihnachtslied „Es wird scho glei dumpa“ zählt zu den emotionalsten und zugleich anspruchsvollsten Werken des alpenländischen Liedguts. Es ist kein Lied zum Nebenbei-Singen, sondern eine kleine musikalische Andacht – ein stilles Gebet in Melodieform. Schon die erste Zeile öffnet den Raum zwischen Dämmerung und Heiligkeit, zwischen Alltag und Ankunft.

Leise und tief berührend beschreibt das Lied jene Stunde, wenn der Tag der Nacht weicht und die Welt innehält. Kein Pomp, kein Chor der Engel – nur Demut und Sehnsucht. Das Lied ruft dazu auf, zur Ruhe zu kommen und das Wunder der Nacht zu spüren. Es ist weniger ein Wiegenlied für das Christkind als ein Lied

für alle, die glauben wollen, dass Sanftmut stärker ist als Lärm.

Verfasst wurde es von Anton Reidinger (1839–1912), einem oberösterreichischen Pfarrer und Lehrer mit feinem Gespür für Sprache und Menschlichkeit. Er wollte das Wunder von Weihnachten nicht als theologisches Ereignis, sondern als innere Erfahrung darstellen – als Moment der Wärme im Dunkel.

Musikalisch ist das Werk eine Herausforderung: Die Melodie verlangt nach Ausdruck, Gefühl und Atem. Wer sie meistert, versteht, dass die stillsten Lieder oft die lauteste Wirkung haben – und warum „Es wird scho glei dumpa“ bis heute das Herz der Weihnachtszeit berührt.

1. Es wird scho glei dum - pa, es wird ja schon Nacht,
drum kimm i zu dir — her, mein Hei - land auf — d'Wacht.

Will sin - ga a Lia - dl dem Liab - ling, dem kloan, du
magst ja net schla - fn, i hör di nur — woan. Hei, —

hei, hei, — heil Schlaf süaß, herz - liabs — Kind!



Lyrics

Es wird scho glei dumpa,
es wird scho glei Nacht,
drum kimm i zu dir her,
mei Heiland auf d'Wacht.
Will singen a Liadl dem Lieb-
ling, dem kloan, du mogst ja net
schlafn, i hör di nur woan.

Hei hei, hei hei! Schlaf süaß,
herzliabs Kind!

Vergiss jetz, o Kinderl, dein
Kummer, dei Leid, dass du da
muafst leidn im Stall auf da
Heid.

Es ziern ja die Engerl dei Krip-
pelein aus. Möcht schöna nit
sein drin in König sei Haus.

Hei hei, hei hei! Schlaf süaß,
herzliabs Kind!

Ja Kinderl, du bist halt im
Kripperl so schein, mir scheint,
i kann nimmer da weg von dir
gehn.

I wünsch dir von Herzen die
süaßeste Ruah, die Engerl vom
Himmel, die deckn die zua.

Hei hei, hei hei! Schlaf süaß,
herzliabs Kind!

Mach zua deine Augal in Ruah
und in Fried und gib mir zum
Abschied dein Segn no grad mit!

Dann werd ja mei Schlaferl a
sorgenlos sein, dann kann i mir
ruhig aufs Niederlegn gfrein.

Hei hei, hei hei! Schlaf süaß,
herzliabs Kind!

Der Gemeinderat
wünscht
Frohe Weihnachten und ein
gesundes Neues Jahr
für Sie und Ihre Familie



Werner Baumann



Thomas Göttfried



Markus Grill, BSc



Werner Koch



Gerald Pratscher



Gabriela Immerl



Sabine Schmigelski



Karin Bernat



Ing. Josef Eibinger



DI Thomas Feischl



Marko Filipovic



Lisa Göttfried



Jakob Harkamp



Mag. Thomas Hofer



Karl Heinz Irrasch



Johannes Krenn



DI Johannes Kühnel



Reinhold Maier



Mag. Johannes Pratter



Ing. Wolfgang Raback



Isabella Rauch



Florian Romen



Miriam Schmigelski



Wolfgang Schönlieb



Ing. Walter Stoiser



Franz Strommer



Helmut Supp



Christian Triebel



Irmtraud Wölk



Ursula Wüschl



Ing. Georg Wusser

Weihnachts- kalender



Mi. 24.12.2025:	08:00 - 11:30 Uhr	Licht von Bethlehem
		- Pfarrkirche Straßgang (ganztägig) - Rüsthaus der FF Pirka-Windorf - Spar Pirka & Avido Windorf - Kapelle in Pirka - Blumen Fischer - Rüsthaus Seiersberg
	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Kirchplatz Straßgang
	22:00 Uhr	Christmette – Pfarrkirche Straßgang
	24:00 Uhr	Christmette – Schlosskirche St. Martin
Do. 25.12.2025:	08:00 & 10:00 Uhr	Festgottesdienste
Fr. 26.12.2025:	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung des Stefaniwassers und Pferdesegnung
Sa. 27.12.2025:	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Weinsegnung
27., 28., u. 29.12.:	Die "Heiligen 3 Könige" sind im Pfarrgebiet unterwegs!	
So. 28.12.2025:	08:00 & 10:00 Uhr	Fest der Heiligen Familie
Mi. 31.12.2025:	17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
Do. 01.01.2026:	09:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche Straßgang
	17:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Elisabeth

